

WP 09-14 SV 20/084

## **Beschlussvorlage**

öffentlich

### **Jahresabschluss 2011**

#### **Beratungsfolge:**

Rat der Stadt Hilden 19.09.2012

#### **Abstimmungsergebnis/se**

Rat der Stadt Hilden 19.09.2012

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss der Stadt Hilden für das Haushaltsjahr 2011 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.
2. Der Rat der Stadt Hilden nimmt die Übertragung eines Gesamtbetrages an Aufwandsermächtigungen i. H. v. 1.504.868,41 Euro (davon Ermächtigungsübertragungen für zweckgebundene Erträge gem. § 22 Abs. 3 GemHVO i. H. v. 305.053,03 Euro) und an Auszahlungsermächtigungen für Investitionen i. H. v. 6.655.094,75 Euro zur Kenntnis.
3. Der Rat der Stadt Hilden nimmt zur Kenntnis, dass die Aufnahme von Krediten im Haushaltsjahr 2011 nicht erforderlich gewesen ist.
4. Nach der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses durch den Rat der Stadt Hilden wird der Jahresfehlbetrag i. H. v. 1.611.854,78 Euro durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage gedeckt.

### **Erläuterungen und Begründungen:**

Der Jahresabschluss 2011 wurde unter Beachtung des NKF und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.

Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz und
5. dem Anhang.

Der Entwurf des Jahresabschlusses ist vom Kämmerer aufzustellen und dem Bürgermeister zur Bestätigung vorzulegen. Hiermit wird der bestätigte Entwurf (siehe Anlage) zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

### **Ergebnisrechnung:**

Der Ergebnishaushalt 2011 war mit einem Fehlbetrag von 5.515.414,- € geplant und durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage fiktiv ausgeglichen. Tatsächlich wurde jedoch „nur“ ein Fehlbetrag von 1.611.854,78 € erzielt.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wurden dem Rat zeitnah zur Kenntnis gegeben. Für die im Laufe des Jahres 2011 eingetretenen oder zu erwartenden Veränderungen wurde ein „Finanzstatus“ erstellt, der den Ratsmitgliedern mit den entsprechenden Erläuterungen ebenfalls zur Kenntnis gegeben wurde.

In Kenntnis der Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise des vergangenen Jahres ist das Ergebnis als ausgesprochen gut zu bezeichnen.

Hervorzuheben ist an dieser Stelle das gute Ergebnis der Steuererträge, insbesondere der Gewerbesteuer. Der geplante Wert mit 49,0 Mio. € wurde mit 51,79 Mio. € deutlich überschritten. Erfreulich ist auch, dass 51,85 Mio. € Einzahlungen aus dem lfd. Ansatz und aus den Resten verbucht werden konnten.

Der Stand der Ausgleichsrücklage beträgt unter Berücksichtigung des Fehlbetrages 2011 dann 18,4 Mio. €. Dieses ist eine sehr gute Ausgangslage für die kommenden Haushalte.

### **Finanzrechnung:**

Gut war auch im gesamten Jahr 2011 die Liquidität. Per 31.12.2011 betragen die Kassenbestände 6,8 Mio. €. Kassenkredite mussten nicht aufgenommen werden. Die gute Liquiditätslage hat sich bis heute fortgesetzt.

Im gesamten Zeitraum war es möglich, vorübergehend nicht benötigte Mittel anzulegen, so dass hieraus Zinserträge von 0,4 Mio. € realisiert werden konnten und dass, obwohl das Zinsniveau „leider“ ausgesprochen niedrig war bzw. immer niedriger geworden ist.

Die Aufnahme von Krediten war im Haushaltsjahr 2012 nicht erforderlich. Der Schuldenstand konnte planmäßig um 1,4 Mio. € auf 19,5 Mio. € gesenkt werden.

Von den in das Haushaltsjahr 2012 übertragenen Aufwandsermächtigungen i. H. v. 1.504.868,41 € wurden bis zum 06.09.2012 bereits rd. 0,75 Mio. € in Anspruch genommen.

Von den übertragenen Auszahlungsermächtigungen für Investitionen i. H. v. 6.655.094,75 € wurden bis zum 06.09.2012 bereits rd. 4,05 Mio. € in Anspruch genommen.

Der umfangreiche Rechenschafts- und Lagebericht mit den ausführlichen Begründungen, den detaillierten Produktinformationen, Zahlen, Kennzahlen etc. steht vor dem Abschluss. Er wird kurzfristig nachgereicht.

Horst Thiele  
Bürgermeister

### Anlagen:

Bilanz  
Gesamtergebnisrechnung  
Gesamtfinanzrechnung